

Gültig für den eagle kreativ Deutschland GmbH web-shop unter www.eaglekreativ.de
ab dem 01.01.2021

Ihr Anbieter und Vertragspartner

eagle kreativ Deutschland GmbH
Johann-Höllfritsch-Straße 45a
90530 Wendelstein

Geschäftsführer: Herr Andreas Blaul

Amtsgericht Nürnberg
HRB 28730

USt-ID-Nr.: DE283981676

Sie erreichen unseren Kundenservice auch telefonisch an Werktagen:

Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 16:00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 13:00 Uhr

unter der Telefonnummer +49 (0)9129 147 2030, per Telefax: +49 (0)9129 147 2050
sowie per E-Mail unter info@eaglekreativ.de

§ 1 Geltungsbereich und Vertragsgrundlagen

- 1) Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen - nachfolgend auch **AGB** genannt - gelten für alle Angebote an Sie und alle Rechtsgeschäfte mit Ihnen im Zusammenhang mit dem o. g. web-shop, insbesondere für alle über unseren o. g. web-shop mit Ihnen abgeschlossenen Verträge, z. B. Kaufverträge über die Lieferung von Waren oder sonstigen Leistungen - nachfolgend auch nur **Lieferung** oder **Lieferungen** genannt - zwischen Ihnen als unserem Kunden - nachfolgend auch nur **Kunde** genannt - und uns als Anbieter dieser Lieferungen in unserem web-shop - nachfolgend auch **eagle kreativ** oder **wir** oder **uns** genannt.
- 2) Alle zwischen Ihnen und uns in Zusammenhang mit einem solchen Vertrag getroffenen Vereinbarungen ergeben sich insbesondere zunächst aus unserer Auftragsbestätigung - auch **Bestellbestätigung** genannt - und aus diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen. Dies gilt auch für alle Handlungen im Zusammenhang mit der Anbahnung oder der Vorbereitung eines solchen Rechtsgeschäftes, insb. eines solchen Vertrages über Lieferungen.

Maßgebend ist jeweils die gültige Fassung der AGB im Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrages oder im Zeitpunkt der Vorbereitung oder Anbahnung.

Bestellungen nicht über unseren web-shop, z. B. direkt über unsere Mitarbeiter oder aus unserem Print-Katalog, erfolgen jeweils zu den dortigen AGB.

- 3) Diese **AGB** gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung und/oder die Leistung an den Kunden vorbehaltlos ausführen. Auch in diesen Fällen nehmen wir entgegenstehende oder von unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Regelungen in den Geschäftsbedingungen der Kunden nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich mindestens in Textform der Geltung dieser zugestimmt. Unsere Lieferungen erfolgen ausschließlich zu den nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen, die sämtlichen mit uns geschlossenen Verträgen zugrunde liegen.
- 4) Diese **AGB** gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinne von **§ 310 Abs. 1 i.V.m. § 14 BGB** (Bürgerliches Gesetzbuch). **Unternehmer** sind nach der gesetzlichen Regelung (**§ 14 BGB**) natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Kunden im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.
- 5) Werden als Fristen Werktage angegeben, so verstehen sich darunter alle Wochentage mit Ausnahme von Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen an unserem Unternehmenssitz.
- 6) Diese **AGB** gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte zwischen uns und dem Kunden, soweit es sich dabei um Rechtsgeschäfte verwandter Art handelt.

§ 2 Speichermöglichkeit und Einsicht in den Vertragstext

- 1) Sie können unsere **AGB** für Unternehmer jederzeit auf unserer Website unter **www.eaglekreativ.de/ AGB_B2B** einsehen, speichern oder ausdrucken.
- 2) Ihre konkreten Bestelldaten sind aus Sicherheitsgründen nicht per Internet abrufbar. Wir empfehlen Ihnen daher, eine von Ihnen abgegebene Bestellung auszudrucken oder in Ihrem System zu speichern.

Die konkreten Vertragsbestimmungen ergeben sich auch durch unsere Bestellbestätigung in der Form einer verbindlichen Annahmeerklärung.

§ 3 Vertragspartner und Vertragsschluss

- 1) Ihr Vertragspartner ist die **eagle kreativ Deutschland GmbH**.
- 2) Die Präsentationen und die Bewerbung von Waren in unserem web-shop stellen noch kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog bzw. eine Einladung an Sie, die dort dargestellten Waren zu bestellen. Diese Präsentationen und Bewerbungen sind freibleibend, solange sie nicht zum Inhalt einer bindenden vertraglichen Vereinbarung werden. Das bedeutet, dass im Fall einer Nichtverfügbarkeit keine Verpflichtung durch uns zur Leistung besteht.

Vor der Absendung Ihrer Bestellung besteht die Möglichkeit der Prüfung und Korrektur der von Ihnen eingegebenen Bestellung und angegebenen Daten in dem eingerichteten „**Warenkorb**“. Mit Absendung Ihrer Bestellung durch Anklicken des Buttons „**Bestellung abschicken**“ geben Sie eine verbindliche Vertragserklärung ab. Die Bestätigung des Eingangs der Bestellung erfolgt unmittelbar nach dem technisch einwandfreien Eingang Ihrer Bestellung.

Die Bestätigung des Eingangs der Bestellung stellt noch keine Annahme Ihres Auftrages dar, sondern soll Sie nur darüber informieren, dass Ihre Bestellung bei uns eingegangen ist.

Ein verbindlicher Vertrag kommt erst dann zustande, wenn wir Ihre Bestellung annehmen - auch **Auftragsbestätigung** oder **Bestellbestätigung** genannt. Die Annahme Ihrer Bestellung durch uns erfolgt durch ausdrückliche Bestellbestätigung in Textform.

Wir liefern nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und innerhalb der Europäischen Union (EU).

Wir behalten uns vor, in unserer Bestellbestätigung die Auslieferung bestellter Ware nur unter der Voraussetzung und gegen Vorkasse zu bestätigen.

Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall die Auslieferung bei Vorkasse erst nach Gutschrift der vollständigen Summe auf unserem Konto erfolgt. Eine Reservierung des Artikels bei Vorkasse-Zahlungen erfolgt längstens für zwei Wochen. Erfolgt Ihr Geldeingang nicht binnen zwei Wochen nachdem Sie unsere Aufforderung zur Vorkasse Zahlung erhalten haben, so erfolgt bereits jetzt durch uns der Rücktritt von unserer damit zusammenhängenden Bestellbestätigung.

- 3) Der Kunde ist 21 Werktage an seine Bestellung gebunden. Solange haben wir Zeit, diese Bestellung durch eine Bestellbestätigung anzunehmen.
- 4) Die Bearbeitung, Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsachen, z. B. das Bedrucken oder Gravieren der Waren, stellen individuelle Dienstleistungen an den durch Sie bestellten Waren dar. Dieses Bearbeiten der Kaufsachen stellt eine individuelle Auswahl oder Bestimmung auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden dar. In diesem Fall müssen wir Sie darauf hinweisen, dass bei solchen Waren der Umtausch oder die zwingende Rücknahme dieser Waren ausgeschlossen ist, sofern hier nicht ausdrückliche gesetzliche Regelungen entgegenstehen.

§ 4 Preise, Versandkosten, Mindestbestellwert

- 1) Für Bestellungen gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung im Angebot aufgeführten Preise. Die angegebenen Preise sind Gesamtpreise, d.h., sie beinhalten die jeweils gültige deutsche gesetzliche Umsatzsteuer und sonstige Preisbestandteile.

Abweichende Preise, die eventuell auf Seiten dargestellt werden, die aus Zwischenspeichern (Browser-Cache, Proxies, etc.) geladen werden, können inaktuell und damit nicht mehr gültig sein.

Details zu den ggf. hinzutretenden Versandkosten entnehmen Sie bitte den Angaben im web-shop oder dem speziellen Angebot.

Ab einem Warenwert von € 100,00 liefern wir innerhalb Deutschlands für Sie versandkostenfrei.

- 2) Bitte beachten Sie bei Ihrer Bestellung einen Mindestbestellwert von jeweils € 50,00. Darunter liegende Bestellungen können wir leider nicht ausführen. Dies gilt auch für Nachbestellungen.
- 3) Bei Lieferungen außerhalb von Deutschland (EU) können weitere Kosten, insbesondere höhere Versandkosten entstehen. Diese zusätzlichen Kosten hat der Kunde zu tragen.

§ 5 Zahlung

Wir bieten Ihnen folgende Zahlungsmöglichkeit an:

Lieferung auf Rechnung

Zahlung per Überweisung

Sparkasse Nürnberg

Kontoinhaber: eagle kreativ Deutschland GmbH

IBAN: DE86760501010011605797

BIC: SSKNDE77XXX

Soweit wir in unserer Bestellbestätigung die Lieferung von Vorauskasse abhängig gemacht haben, überweisen Sie den Rechnungsbetrag bitte vorab auf unser o. g. Konto. Der Versand der Ware erfolgt nach Zahlungseingang (gültig in allen Ländern).

Wir behalten uns vor, die vom Kunden gewählte Zahlungsart in Einzelfällen abzulehnen.

§ 6 Lieferung, Lieferzeit

- 1) Grundsätzlich liefern wir, soweit nicht anders vereinbart, paketversandfähige Ware mit einem Paketdienst an die durch Sie angegebene Lieferadresse.

Nicht paketversandfähige Ware (z.B. sperrige Güter) liefern wir mit Spedition, die wir nach billigem Ermessen bestimmen können. Sofern nichts anderes vereinbart, erfolgt die Lieferung durch Spedition bis vor die erste verschließbare Tür an die vom Kunden angegebene Lieferadresse. Ist die Zustellung nicht möglich gewesen, erhalten Sie vom Transporteur eine Nachricht, aus der sich die weiteren Möglichkeiten ergeben. Sendungen an Postfächer oder postgelagerte Sendungen sind nicht möglich. Zustellungen per Spedition können auch nicht an sog. Packstationen ausgeliefert werden.

- 2) Auf Liefertermine und Lieferzeiten weisen wir auf der jeweiligen Produktseite oder in einer gesonderten Bestellbestätigung an Sie hin.

Unsere Liefertermine und Lieferzeiten sind ausschließlich unverbindliche Angaben, es sei denn, diese werden durch uns ausdrücklich als feste oder verbindliche Termine bezeichnet oder zwischen Ihnen und uns sind diese Liefertermine oder Lieferzeiten ausdrücklich als verbindlich vereinbart worden.

Durch uns angegebene Liefertermine und Lieferzeiten sind nicht als Angebot auf Abschluss eines Fixgeschäftes mit einem garantierten Liefertermin zu verstehen.

Die gesetzlichen Ansprüche des Kunden bei Verzug bleiben unberührt.

- 3) Die Verpflichtung zur Lieferung entfällt, wenn wir selbst nicht richtig und rechtzeitig beliefert werden und die fehlende Verfügbarkeit nicht zu vertreten haben. Bei Nichtverfügbarkeit der Ware werden wir Sie umgehend unterrichten und eine eventuelle Vorauszahlung wird umgehend erstattet.

Auch bei sonstiger von uns nicht zu vertretender Störung in unserem Geschäftsbetrieb oder bei Vorlieferanten, insbesondere bei Arbeitsausständen und rechtmäßigen Aussperrungen sowie in Fällen höherer Gewalt, verlängert sich die Lieferzeit entsprechend der Dauer der Störung. Der Kunde ist in solchen Fällen zum Rücktritt nur dann berechtigt, wenn er die vereinbarten Leistungen nach Überschreitung der Liefertermine oder Ablauf der Lieferzeiten annimmt, eine angemessene Nachfrist setzt und auch diese angemessene Nachfrist fruchtlos abgelaufen ist.

In diesen Fällen verschiebt sich der Liefertermin bzw. verlängert sich die Lieferzeit angemessen. Das gesetzliche Recht des Kunden auf Schadensersatz anstelle der Leistung bleibt unberührt.

- 4) Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche oder Rechte bleiben vorbehalten. Dem Kunden bleibt seinerseits vorbehalten nachzuweisen, dass ein Schaden in der verlangten Höhe überhaupt nicht oder zumindest wesentlich niedriger entstanden ist.
- 5) Sofern die Voraussetzungen von Abs. (4) vorliegen, geht die Gefahr einer Unmöglichkeit der Leistungserbringung oder eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der durch uns zu erbringenden Leistungen, insbesondere der zu liefernden Gegenstände oder Erzeugnisse - in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist.
- 6) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit der zugrundeliegende Vertrag ein Fixgeschäft im Sinn von § 286 Abs. 2 Nr. 4 BGB oder von § 376 HGB ist. Wir haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern als Folge eines von uns zu vertretenden Verzugs der Kunde berechtigt ist geltend zu machen, dass sein Interesse an der weiteren Vertragserfüllung in Fortfall geraten ist.

- 7) Gefahrübergang auf den Kunden, damit die Gefahr des zufälligen Untergangs und/oder der zufälligen Verschlechterung der Ware erfolgt mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Ware an den Spediteur oder sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Personen oder Anstalt auf den Kunden.
- 8) Weitere Details unserer Haftung sind geregelt in **§ 9 Haftung**.
- 9) Weitere gesetzliche Ansprüche und Rechte des Kunden bleiben vorbehalten nach Maßgabe des nachfolgenden **§ 8 Gewährleistung** und **§ 9 Haftung**.

§ 7 Gefahrenübergang, Verpackungskosten, Versicherung

- 1) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung oder dem konkreten Einzelvertrag nichts anderes ergibt, ist Leistung „ab Werk“ vereinbart.
- 2) Für die Rücknahme von Verpackungen gelten gesonderte Vereinbarungen, mangels solcher gelten die gesetzlichen Regelungen.
- 3) Sofern der Kunde es wünscht und es so möglich ist, werden wir unsere Leistungen versichern, z. B. die Lieferung durch eine entsprechende Transportversicherung absichern; die insoweit anfallenden Kosten trägt der Kunde. Eine solche Transportversicherung erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden.

§ 8 Gewährleistung

- 1) Gewährleistungsansprüche des Kunden setzen bei der Lieferung von Leistungsgegenständen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- 2) Maßgebend für Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen und die vereinbarte Beschaffenheit der Leistungsgegenstände ist im Zweifel ausschließlich unsere verbindliche Leistungs- und Produktbeschreibung. Übliche, insb. handelsübliche und andere zumutbare geringfügige Abweichungen in Ort, Zeit und Art der Leistungserbringung oder in der Farbe oder den Maßen der Leistungsgegenstände stellen keinen Mangel dar. Hinweise auf technische Normen dienen nur der Leistungsbeschreibung und sind nicht als Beschaffenheitsgarantie auszulegen. Soweit nicht ausdrücklich abweichend vereinbart, erfolgt die Erbringung der Leistungen nach branchenüblichem Standard sowie die Fertigung der Leistungsgegenstände mit branchenüblichen Materialien und nach branchenüblichen oder sonst anerkannten Herstellungsverfahren.
- 3) Im Fall von einer Beratung des Kunden außerhalb des vertraglich geschuldeten Leistungsumfangs besteht eine Haftung für die Funktionsfähigkeit und die Eignung der Leistung und/oder des Leistungsgegenstandes nur bei Vorliegen einer vorherigen ausdrücklichen Zusicherung.

- 4) Soweit ein Fehler oder ein Mangel an der zu erbringenden Leistung oder den zu liefernden Leistungsgegenständen oder Erzeugnissen vorliegt, ist der Kunde nach seiner Wahl zur Nacherfüllung in Form einer Mangelbeseitigung betreffend Leistung oder Leistungsgegenstand oder zur Lieferung eines neuen mangelfreien Leistungsgegenstandes berechtigt. Im Fall der Mangelbeseitigung oder der Ersatzlieferung sind wir verpflichtet, alle zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen, soweit sich diese nicht dadurch erhöhen, dass der Leistungsgegenstand nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort verbracht wurde.
- 5) Schlägt die Nacherfüllung fehl, so ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, Rücktritt oder Minderung zu verlangen.
- 6) Die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche, insb. Mängelansprüche aus dem Verkauf von Leistungsgegenständen oder Waren beträgt 12 Monate, gerechnet ab Übergabe oder Auslieferung.

§ 9 Haftung

- 1) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Kunde Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Soweit uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- 2) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzen; auch in diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Eine wesentliche Vertragspflicht liegt vor, wenn sich die Pflichtverletzung auf eine Pflicht bezieht, auf deren Erfüllung der Kunde vertraut hat und auch vertrauen durfte.
- 3) Handelt es sich bei den zugrunde liegenden Leistungsgegenständen um gebrauchte Sachen, so sind Gewährleistungsansprüche, insb. Mängelansprüche ausgeschlossen.
- 4) Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 5) Soweit nicht vorstehend etwas Abweichendes geregelt, ist die Haftung ausgeschlossen.

§ 10 Gesamthaftung

- 1) Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz als in den voranstehenden § 8 und § 9 vorgesehen, ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsabschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gemäß § 823 BGB.

- 2) Die Begrenzung nach Abs. (1) gilt auch, soweit der Kunde anstelle eines Anspruchs auf Ersatz des Schadens, statt der Leistung Ersatz nutzloser Aufwendungen verlangt.
- 3) Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

§ 11 Gewährleistung und/oder Haftung bei Teilleistungen und/oder Materialbereitstellung durch den Kunden

- 1) Werden Teilleistungen, Sachen oder Materialien von dem Kunden bereitgestellt, so liegt die volle Gewährleistung und Haftung für solche Leistungen, Teilleistungen und Sachen allein beim Kunden.
- 2) Der Kunde übernimmt Gewähr und haftet dafür, dass solche Teilleistungen, Sachen oder Materialien zu Sachen rechtzeitig, wie vereinbart und zu der Durchführung des gegenständlichen Auftrags, insb. zu der Aus- und Durchführung des gegenständlichen Events, in Art und Umfang geeignet, zur Verfügung stehend sind. Bei nicht rechtzeitiger Erbringung solcher Teilleistungen, Lieferung solcher Sachen oder Materialien durch den Kunden verlängert sich unsere Leistungszeit entsprechend in angemessenem Verhältnis. Außer in Fällen höherer Gewalt trägt der Kunde die entstehenden Mehrkosten hieraus, auch für Störungen und/oder Unterbrechungen des gegenständlichen Auftrags - Event.

§ 12 Eigentumsvorbehalt

- 1) Wir behalten uns das Eigentum an den durch uns zu liefernden Sachen bis zur Erfüllung aller uns aus der Geschäftsverbindung zustehenden Zahlungsansprüche vor. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, die Sachen zurückzunehmen. In der Zurücknahme der Sachen durch uns liegt ein Rücktritt vom Vertrag. Wir sind nach Rücknahme der Sachen zu deren Verwertung befugt, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Kunden – abzüglich angemessener Verwertungskosten – anzurechnen.
- 2) Wir sind berechtigt, unsere Rechte aus dem Eigentumsvorbehalt, insbesondere die Rücknahme der unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Sachen, ohne vorherigen Rücktritt vom jeweiligen Vertrag geltend zu machen.
- 3) Der Kunde ist verpflichtet, die Sachen pfleglich zu behandeln; insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, muss der Kunde diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen.
- 4) Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Kunde unverzüglich in Textform zu benachrichtigen, damit wir Klage gemäß § 771 ZPO erheben können. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Kunde für den uns entstandenen Ausfall.

- 5) Der Kunde ist berechtigt, die Sachen im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen; er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura-Endbetrages (einschließlich USt) unserer Forderung ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob die Sachen ohne oder nach Verarbeitung weiter verkauft worden sind. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Kunde auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Wir verpflichten uns jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt. Ist aber dies der Fall, so können wir verlangen, dass der Kunde uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt.
- 6) Die Verarbeitung oder Umbildung der Sachen durch den Kunden wird stets für uns vorgenommen. Werden die Sachen mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Sachen (Fakturaendbetrag, einschließlich USt) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das Gleiche wie für die unter Vorbehalt gelieferten Sachen.
- 7) Werden die Sachen mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Sachen (Fakturaendbetrag, einschließlich USt) zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Kunden als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Kunde uns anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Kunde verwahrt das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für uns.
- 8) Der Kunde tritt uns auch die Forderungen zur Sicherung unserer Forderungen gegen ihn ab, die durch die Verbindung der Sachen mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen.
- 9) Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 % übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

§ 13 Gewerbliche Schutzrechte und Rechtsmängel

- 1) Erfolgt die Leistungserbringung durch uns nach Zeichnungen, Modellen, Mustern, unter Verwendung von beigestellten Teilen, oder Designs des Kunden oder nach sonstigen Vorgaben des Kunden oder sonstigen Spezifikationen, so steht der Kunde dafür ein, dass Schutzrechte Dritter im Bestimmungsland der Leistung hierdurch nicht verletzt werden. Wir werden den Kunden auf uns bekannte Rechte hinweisen, sind jedoch nicht zu eigenen Recherchen verpflichtet. Der Kunde stellt uns von Ansprüchen Dritter auf erstes Anfordern frei und verpflichtet sich jeglichen uns hierdurch entstehenden Schaden zu ersetzen. Wird uns die Leistung, insb. Dienstleistung und/oder Lieferung der Sachen von einem Dritten unter Berufung auf ein

ihm zustehendes Schutzrecht untersagt, so sind wir – ohne Prüfung der Rechtslage – berechtigt, die Arbeiten bis zur Klärung der Rechtslage durch den Kunden und den Dritten einzustellen. Sollte uns durch diese Verzögerung die Weiterführung des Auftrages nicht mehr zumutbar sein, so sind wir zum Rücktritt berechtigt.

- 2) Die Eigentums-, Urheber- und ggf. gewerbliche Schutzrechte, insb. alle Nutzungs- und Verwertungsrechte an den von uns oder von Dritten in unserem Auftrag gestalteten Modellen, Formen und Vorrichtungen, Entwürfen und Zeichnungen stehen nicht dem Kunden, sondern uns zu. Auf Verlangen hat der Kunde die Unterlagen, Dokumente, Formen, Muster oder Modelle einschließlich aller etwaigen gefertigten Vervielfältigungen unverzüglich an uns herauszugeben.
- 3) Im Falle von sonstigen Rechtsmängeln gilt § 8 und § 9 entsprechend.

§ 14 Rechte an Bildmaterial

- 1) Sämtliche Rechte an im Zusammenhang mit unserer Leistungserbringung an den Kunden oder sonst mit der Vertragsbeziehung zwischen uns und dem Kunden bei uns entstandenem Bildmaterial, insbesondere, jedoch nicht abschließend, an Foto- und Videoaufnahmen, stehen ausschließlich uns zu. Dies gilt insbesondere für sämtliche Nutzungsrechte, hier wiederum insbesondere für die Rechte zur Vervielfältigung und Verbreitung, auch in elektronischer Form, an solchem Bildmaterial.
- 2) Diese Rechteinhaberschaft bei uns gilt auch insbesondere für Bildmaterial, auf welchen Beteiligte und/oder Mitarbeiter des Kunden oder geschützte Marken und/oder Symbole des Kunden im weitesten Sinn erkennbar oder zu sehen sind. Vorsorglich erfolgt eine entsprechende Rechteeinräumung durch den Kunden an uns.

§ 15 Datenschutzhinweise

Wir erheben, verarbeiten und nutzen Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Kontaktdaten, zur Abwicklung Ihrer Bestellung, so auch Ihre E-Mailadresse, wenn Sie uns diese mitgeteilt haben. Zur Bonitätsprüfung können wir Informationen von externen Dienstleistern zur Entscheidungshilfe heranziehen und davon die Zahlungsart abhängig machen. Zu den Informationen gehören auch Informationen über Ihre Anschrift.

Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist uns wichtig. Details zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer **Datenschutzerklärung** unter www.eaglekreativ.de/datenschutzerklaerung.

§ 16 Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Erfüllungsort

- 1) Sofern der Kunde Kaufmann ist, ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand; wir sind jedoch berechtigt, den Kunden auch an seinem Geschäftssitz – oder Wohnsitzgericht zu verklagen.
- 2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland; die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.
- 3) Sofern sich aus einer Auftragsbestätigung, einem Vertrag zwischen uns und dem Kunden oder diesen AGB nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz in NÜRNBERG, Deutschland, Erfüllungsort.

§ 17 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein, ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so wird hierdurch die Gültigkeit der AGB ansonsten nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Bestimmungen. Das Gleiche gilt, soweit die AGB eine nicht vorhergesehene oder nicht erkennbare Lücke aufweisen.